

Glasfaser gräbt sich durch die Stadt

In vier Stadtteilen ist der Ausbau inzwischen abgeschlossen

VON NIKLAS PINNER

Bergheim. Die Versorgung der Kreisstadt mit schnellem Internet geht voran. Um die Haushalte mit Glasfasernetz zu versorgen, arbeitet die Stadtverwaltung mit der Deutschen Glasfaser zusammen. Wie weit ist der Breitbandausbau vorangeschritten? Ein Überblick.

› Das Prinzip

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser baut die schnelle Datenverbindung aus, wenn im jeweiligen Stadtteil genügend Haushalte mit ihr einen Vertrag abschließen. In den meisten Orten müssen 40 Prozent der Haushalte einen 24-monatigen Vertrag mit der Deutschen Glasfaser eingehen. Dann legt das Unternehmen die Glasfasern bis ins Haus.

› Nachfragebündelung

In Bergheim, Quadrath-Ichen-
dorf, Kenten, Niederaußem, Au-
enheim läuft derzeit noch die
Nachfragebündelung. Das
heißt, Menschen können noch

bis zum 11. April einen Vertrag
abschließen, die zu erreichende
Quote dafür liegt in diesen Stadt-
teilen bei insgesamt 33 Prozent.
Mitarbeitende des Unterneh-
mens werden an den Haustüren
informieren. Sie können sich
ausweisen. Gespräche können
auch unter 02861/8133427 ver-
einbart werden. Die Nachfrage-
bündelung läuft auch in den Ge-
werbegebieten am Frenser Feld
in Quadrath-Ichen- und Nie-
deraußem.

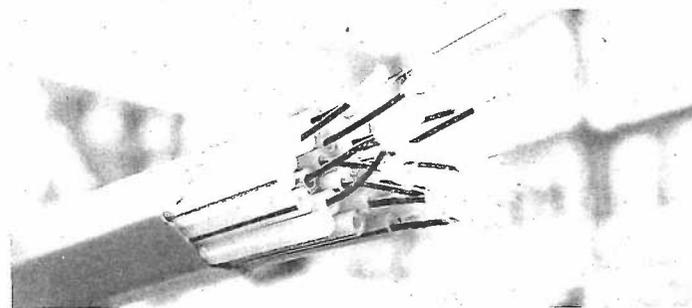
› Ausbau abgeschlossen

Schnelle Glasfaserleitungen
gibt es laut Stadtverwaltung be-

reits in Thorr, Ahe, Zieverich
und Paffendorf. In Glesch sei das
Netz aktiv, letzte Arbeiten müs-
sen aber noch vorgenommen
werden. Ebenso in Büsdorf und
Fliesteden. Abgeschlossen ist
der Breitbandausbau auch in
Glessen-Nord und in den Gewer-
begebieten Zieverich, Bergheim
und Glessen.

› Bauphase

In der Bauphase sei der Ausbau
in Glessen-Süd, Oberaßem und
Rheidt-Hüchelhoven, zudem in
einem Teil des Bergheimer Wes-
tens, teilt die Stadtverwaltung
mit.



In Kooperation mit der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser
baut die Stadt Bergheim die Breitbandversorgung aus. Foto: dpa

› Planungsphase

Demnächst beginnen soll die
Versorgung mit schnellem Inter-
net in Kenten sowie in einem Ge-
biet im Süden von Quadrath-
Ichen- und Kenten.

› Die Kooperation

In allen Projekten arbeitet die
Stadt Bergheim mit der Deut-
schen Glasfaser zusammen, da-
für haben die Partner einen Ko-
operationsvertrag abgeschlossen.
Auch mit anderen ortsan-
sässigen Telekommunikations-
betreibern führe man regelmä-
ßig Gespräche, teilt die Stadtver-
waltung mit. „Hier hat sich bis-
her jedoch niemand für einen
privatwirtschaftlichen Glasfa-
serausbau in Bergheim ausge-
sprochen.“

› Das Unternehmen

Nach eigener Auskunft ist die
Unternehmensgruppe Deutsche
Glasfaser „der führende Glasfa-
sersversorger für den ländlichen
Raum in Deutschland“ und ver-
füge über ein Investitionsvolu-
men von sieben Milliarden Euro.
www.deutsche-glasfaser.de